

Aufnahme zum Masterstudiengang «sur dossier»

Die ZHdK kann ausnahmsweise besonders herausragende Bewerber:innen ohne Bachelorabschluss zum Masterstudium zulassen. Die Kandidat:innen müssen mindestens über einen Abschluss auf Sekundarstufe 2 verfügen. Voraussetzung zur Aufnahme ist, dass sie die fachliche Eignungsabklärung mit einem sehr guten Ergebnis bestehen. Zusätzlich müssen sie darlegen, dass ihre Fähigkeiten und ihr Wissen mit einem Bachelorabschluss gleichwertig sind. Die ZHdK anerkennt damit ausserhalb von Bildungseinrichtungen erworbenes Wissen und Kompetenzen.

Die sich angesprochenen Personen bewerben sich regulär per Online-Anmeldung (ONLA) für das Masterstudium und reichen dabei ein zusätzliches Dokument ein. Erwartet wird die Abgabe eines Fliesstextes, bei dem sich die Kandidierenden reflexiv und kritisch mit ihrem bisherigen professionellen Werdegang und ihrer Bildungslaufbahn im Hinblick auf ihre Masterzulassung auseinandersetzen:

Beschreiben Sie Ihre wichtigsten professionellen und persönlichen Leistungen und erläutern Sie, inwiefern diese hinsichtlich der Kompetenzen einem Bachelor-Abschluss gleichwertig sind, der die Zulassung zum gewählten Master-Studiengang ermöglicht. Achten Sie darauf, in Ihrem Text alle zu einem Erwerb eines möglichen Bachelor-Abschlusses erworbenen Kompetenzen zu berücksichtigen und zu differenzieren:

Künstlerische bzw. gestalterische Kompetenzen, spezifische und praktische Kompetenzen

Beschreiben Sie Ihre Leistungen in Bezug auf künstlerische oder gestalterische Konzeption und/oder Produktion und erläutern Sie konkret, welche Kompetenzen dabei zum Einsatz kamen. Geben Sie anhand konkreter Beispiele an, wie die einzelnen Kompetenzen in Ihren Projekten und Arbeiten ausgeübt wurden. Setzen Sie diese Praktiken in einen Zusammenhang und ordnen Sie sie in den historischen Kontext der zeitgenössischen Künste oder des zeitgenössischen Designs ein.

Methodische Kompetenzen

Beschreiben Sie im Rahmen Ihrer verschiedenen professionellen Leistungen die angewandten Arbeits-, Untersuchungs- und Projektentwicklungsmethoden sowie die dabei erworbenen Kompetenzen. Erläutern Sie, inwieweit Sie mit wissenschaftlichen bzw. analytischen Methoden und Vorgehensweisen vertraut sind und veranschaulichen Sie diese anhand konkreter Beispiele.

Soziale und persönliche Kompetenzen sowie Kenntnisse des kulturellen und beruflichen Umfelds

Beschreiben Sie Ihre Engagements im künstlerischen bzw. im gestalterischen, kulturellen und/oder professionellen Umfeld und wie diese in den entsprechenden gesellschaftlichen Kontexten wahrgenommen werden. Erläutern Sie die persönlichen und sozialen Kompetenzen, die Sie in diesem Zusammenhang eingesetzt haben, anhand konkreter Beispiele.

Format zur Abgabe Reflexionsschreiben. Bildformate sind ausgeschlossen:

- 5'000-7'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Digitale Einreichung als PDF bei der Anmeldung in Form eines einzigen Dokuments mit der Bezeichnung „Name_Vorname_Schriftliche Reflexion“
Bitte das Dokument „Schriftliche Reflexion“ zusätzlich als eigenes PDF mit dem Motivationsschreiben einreichen (upload mehrerer einzelner PDF-Dokumente ist möglich)
- Die maximale PDF-Dateigrösse beträgt 10 MB.

Die Bewerbung ist gültig bei vollständig eingereichten Unterlagen und durch die Zahlung der Einschreibegebühr. Anmeldefristen sind online zu den Studiengängen publiziert.